

The Windsor

THE
HUMBOLDT HOTEL CO. LTD.
H. W. Gaskamp, Manager

Dampfheizung.
Gasbeleuchtung.
Alles neu und modern.
Hauptquartier für deutsche Landsucher.
Alle Angestellten sind deutsch.

Preise \$1.50 und \$2.00 per Tag.

Musterzimmer und Leihstall in Verbindung.
HUMBOLDT, SASK.

ROYAL HOTEL

\$1.00 per Tag. Nahe der C. N. R. Station
Vorzügliche Weine, Liqueure und Cigarren an Hand.

Gauthier & Allard, Eigentümer.
181-183 Notre Dame Avenue,
Winnipeg, Man.

HOTEL MÜNSTER

Besitzer: Michel Schmitt.
Ehemals bekannter Hotelbesitzer in Bayreuth und Wehr-Superior.

Reisende finden beste Accommodation bei civilen Preisen.

DANA HOTEL

\$1.00 bis \$2.50 per Tag
Vorzügliche Weine, Liqueure und Cigarren.

TURCOTTI & COMEAULT
Eigentümer
Dana, Saskatchewan

Spezial-Schuh-Geschäft.

Große Auswahl in allen Sorten von Herbst- und Winterschuhen. Alles zu den niedrigsten Preisen. Schuh- u. Sattlerreparaturen eine Spezialität.

Geo. K. Münch, MÜNSTER SASK.
Getrennte Nähte an Schuhen von mir gekauft, werden unentgeltlich zusammengeheftet.

KLASEN BROS.

Händler in

Baumaterialien

jeder Art.

Wagen, Schlitten, „Cutters.“
Gelber zu verkaufen auf verbesserte Farmen zu acht Prozent Zinsen. Wegen Näherem spreche man vor in der Office.

DANA, SASK.

General Store

Große Auswahl in Groceries, Kleiderstoffen, Herren- und Knaben-Anzügen, Unterkleidern, Schuhen zc., sowie Eisenwaren, und Farmmaschinerie jeder Art. Häckelmaschinen, Schlitten, Cream-Separatoren. Farmland zu verkaufen.

Arnold Dauk

Annaheim SASK.

ST. GREGOR

Unsere Preise sind immer die rechten, ob Winter oder Sommer, ob Züge laufen oder nicht, und unsere Auswahl in allem, was in einen allgemeinen Laden gehört, ist so gut wie irgendwo.

Wir kaufen Ihre Produkte und bezahlen den höchsten gangbaren Preis in baar wenn Sie es wünschen.

Wir sind Agenten für die allbekanntesten und berühmtesten Deering Farmgerätschaften.

Wir repräsentieren die beste Feuerversicherungsgesellschaft in Western Canada.

Wenn Sie gutes Land zu kaufen wünschen, sprechen Sie bei uns vor. Wir haben eine Reihe ausgezeichneten Stücke in unserer Umgegend aus erster Hand.

St. Gregor Mercantile Co.

Der erste Store

der in Watson gebaut wurde

Ist heute der größte, schönste und billigste

Habe soeben eine halbe Car Möbel erhalten und eine schöne Auswahl von Weihnachtsgeschirr, das schönste und billigste, das Ihr noch je gesehen habt. Besonders mache ich meine Kunden auf meine Winterware aufmerksam und auf eine große Auswahl an Eisenware. Habe das beste Mehl und laufe alle Farmprodukte zu den höchsten Marktpreisen, sowie alle Sorten Getreide, wofür ich mehr bezahle, als die Elevators. Da ich öfters nach Humoldt komme, so benutze ich immer die Gelegenheit, mich nach den Preisen zu erkundigen und finde stets, daß ich die niedrigsten Preise habe. Kommt und überzeugt Euch selbst davon!

Wer billige Winterkleider kaufen will, möge bei mir vorsprechen, ehe er anderswo kauft. Da ich noch einen großen Vorrat davon an Hand habe, so habe ich sie auf den Selbstkostenpreis herabgesetzt. — Wer seine Schulden vom alten Jahr noch nicht bezahlt hat, ist gebeten, es sobald wie möglich zu tun.

Mit bestem Dank für das werthe Zutrauen meiner alten und neuen Kunden verbleibe ich Euer wohlwollender

JOS. P. HUFNAGEL

WATSON

SASK.

G. E. McCraney

Advokat und Notary Public,
Rechtsanwalt für die Imperial Bank of Canada.
Office neben der Imperial Bank.
Rosthern, Sask.

!! Holz verlangt !!

Wenigstens 100 Cord Holz verlangt für die Bruno Brick Mfg. Co. in Bruno, Sask. Alle Anfragen müssen sofort an d. Unterz. gerichtet werden.

W. F. Hargarten, Sec. & Treas.
BRUNO, SASK.

Aus Dana.

Liebe Farmer, die ihr seid deutsch, Ich will euch jetzt sagen, Wenn ihr beim Einkäufen seid So tut in Dana anfragen. Wenn ihr ein Haus euch wollt bauen Und Bretter braucht klein und groß, So geht nach Dana zu schauen Zu den deutschen Klauen Bros. Und stellt ihr brauchen Schuh und Kleider So geht zum Imhof, einem deutschen Mann, Er ist kein Halsabschneider Und tut für euch, was er kann. Und haben euere Pferde kein Geschirr, Hier ist ein Sattler, ein echt deutsches Blut, Er hat viel Neues zu verkaufen, Und macht auch eure alten Sachen gut. Habt ihr Ochsen, Schweine zu verkaufen, Die da sind dick und fett, So tut zu Sauerer und Volkege laufen, Sie bezahlen euch den vollen Wert. Kommt auch von ihnen Würste holen, Gemacht für deutschen Geschmack, Die den Deutschen schmecken sollen, Und wonach ihr keinen schlechten Magen habt. Holt ihr euch fertig für eure Felder machen, So geht zum J. A. Schmitt. Er hat gute Sachen Und herrlichen tut er euch nicht. Er hat Binder, Wäher, Rechen und Wagen, Nähmaschinen, Disl und Drill, Von McCormick hat er, was man will. Ihr Deutsche lauft nur bei euresgleichen: Denn Deutsche sollen bei Deutschen bleiben.

L. Sauerer.

Zur Probe...

Für nur 10c versenden wir 4 Pakete Samen

Canadas Deutsches Saathaus

Deutscher Kohlrabi
Deutscher Kopfsalat
Deutsches Bohnenkraut
Deutsches Magdeb. Kraut

— sowie —
u m f o n s t

unseren Deutschen Saatkatalog, der erste und einzige Canadas. Sendet uns eure und eurer Fremde Adressen, damit wir den Katalog freisenden können.

ONTARIO SEED CO.

Harold & Kuestermann

TORONTO 49 Colborne Street

Achtung! Samen aus den Staaten kostet hohen Zoll.

welchen die verstorbene Nachbarsfrau hinterlassen hatte, unterbrochen. Ein junges, fünfzehnjähriges Mädchen, das älteste der fünf Kinder, nahm das Kind in seine Arme, versuchte dasselbe mittels warmer Milch zu stillen. Ab und zu ging das Mädchen, dem Kinde besänftigende Worte zuflüsternd. Der Mann am Fenster wunderte sich, wie groß wohl jenes Zimmer sein möchte, und berechnete, daß, wenn es nur doppelt so groß wäre wie das feine, das Mädchen in einer Nacht manche Meile zurücklegen würde. Die Klage verstummte und das Gesumme des Mädchens löste sich auf in jenes herrliche Lied: „Näher, mein Gott, zu dir.“ Die Engel des Himmels schienen heruntergekommen zu sein und die Töne mit dem Text in Gwirlanden und aus diesen in ein „Kreuz“ zu weben, das ihn höher hob.

Geht auch die kleine Bahn
Aufwärts gar steil,
Führt sie doch himmelan
Zu unserm Heil.
Engel, so licht und schön,
Winken aus sel'gen Höhen:
Näher, mein Gott, zu dir,
Näher zu dir!

War er nicht ein Verirrter? Hatte er sich nicht verirrt von den Wegen, die ihm in seiner Jugend gewiesen worden waren?

Mein Sehnen für und fuer:
Näher, mein Gott, zu dir!

Das Kerzenlicht flackerte und beschien das Gesicht der jungen Sängerin, welche sich alle Sorgen vom Herzen zu singen schien. Wo hatte er nur den Gesang schon gehört? Wie im Traume kam ihm da sein Vater in Erinnerung, welchen sie, von einem fallenden Banne erschlagen, heimbrachten; er sah seine Mutter am Sterbelager sitzen, seine Hand in der ihrigen halten und hörte sie sein Lieblingslied singen. Und abermals hörte er Gesang; seine liebliche junge Schwester lag starr auf weißen Blumen gebettet. Abermals kam der Gesang von den Lippen seiner Mutter. Würde sie auch das Lied aufstimmen, wenn sie den Brief zu Gesicht bekäme, den er heute Nacht geschrieben? Sollte er den Kampf mit dem Leben noch einmal aufnehmen? Da klangen die schönen Worte an sein Ohr:

Ist dann die Nacht vorbei,
Leuchtet die Sonn'
Weiß' ich mich dir auf's neu'
Vor deinem Thron.

Die Flasche entglitt unbemerkt seiner Hand, fiel zu Boden und zerbrach. Ein Mann schluchzte, kniete nieder und betete — gerettet.

Gegen die Beleidigung des Papstes durch radikale Blätter wird Einspruch erhoben.

In der letzten Zeit haben die Angriffe auf die Person des Papstes in Rom so zugenommen gehabt, daß sich der konservative Sanbini veranlaßt sah, in der italienischen Kammer den Ministerpräsidenten darüber zu interpellieren, was er gegen diese ununterbrochenen Schmähungen der antiklerikalen Presse, speziell des sozialistischen Wochenschriftes „Uomo“ tun wolle. Die katholischen Blätter Italiens haben eine Protestation organisiert, die gegen jede Beleidigung, die dem Papste zu Teil wird, Einspruch erhebt und sie als eine Verletzung des Garantiegesetzes kennzeichnet, das die Unverletzlichkeit des Papstes garantiert.

Am 2. März veröffentlichte dann die „Civiltà Cattolica“ einen sehr bedeutsamen Artikel über die juristische Seite der Frage. Der Artikel ist betitelt: „Das Garantiegesetz und die Beleidigungen des Papstes.“ Er protestiert dagegen, daß Straffreiheit jene genießen, welche den Papst beleidigen und das trotz des Textes des Artikels des Garantiegesetzes.